



Stadtratsfraktion

Mainz, 07.05.2024

Antrag **0950/2024** zur Sitzung Stadtrat am **15.05.2024**

## **Parkraum für Anwohner schaffen – Stellplatzsatzung überarbeiten (CDU)**

### **Begründung:**

Die Politik der Stadtverwaltung in den letzten Jahren sah vor, die Stellplätze für Anwohner sukzessive zurückzuschrauben. So sank die Verpflichtung zur Schaffung von Stellplätzen pro Wohneinheit von teilweise ca. 1,4 auf teilweise 0,3. Dahinter steht der Versuch, den Autoverkehr durch den Mangel an Parkplätzen zu reduzieren. Dieser, das zeigt die Erfahrung, ist gescheitert. Statt weniger Autos in der Stadt, sind immer mehr Autos zu sehen, die auf Ladezonen oder anderweitig im Park- oder Halteverbot stehen, da selbst in den Stadtteilen außerhalb des Zentrums keine Parkplätze mehr zur Verfügung stehen. Gerade in den Bereichen, in denen es zu Nachverdichtungen kommt, ist dieser Effekt massiv zu beobachten.

Es ist deshalb wichtig, dass die bestehende Stellplatzsatzung überarbeitet wird und die Bauträger in die Pflicht genommen werden, wieder für eine höhere Anzahl an Stellplätzen pro Wohneinheit zu sorgen. Die Verkehrspolitik darf nicht zu Lasten der umliegenden Anwohner betrieben werden, sondern muss auch deren Bedürfnisse im Blick haben.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die aktuelle Stellplatzsatzung zu überarbeiten.
2. Dabei soll aufgenommen werden, dass die Bauträger zukünftig mindestens 1 Stellplatz pro Wohneinheit planen und umsetzen müssen.

gez.  
Ludwig Holle  
Fraktionsvorsitzender

Thomas Gerster  
Verkehrspolitischer Sprecher